

INHALT

Einleitung	11
„KOPFMUSEEN“ – ERZÄHLTE GESCHICHTE UND GESCHICHTEN ERZÄHLEN	
Siegfried Lenz' <i>Heimatismuseum</i> – das Museum existiert im Kopf oder der Versuch einer ‚Erinnerungszerstörung‘	33
Verbale ‚Tagesgaben‘	35
Inszenierung und Sprache der Erinnerung	38
„Heimat“-Repräsentationen	44
„Heimat“-Annäherungen	45
Die Musealisierung von „Heimat“ im Heimatmuseum	49
Transformationen des Heimatmuseums	51
Das Heimatmuseum Adam Rogallas – Hort von Zeugnissen und Resten	52
Übernahme des Museums – erste Selektionsverweigerung	56
Heimatmuseum im Nationalsozialismus – erneute Selektionsverweigerung	57
Das Heimatmuseum ‚auf der Flucht‘ – erzwungene Selektion und Dingetransfer	61
Das Nachfolgemuseum	62
Funktionen eines Heimat(vertriebenen)museums	64
Die Zerstörung der Sammlung zum ‚Schutz‘ der Sammlung	65
Heimatlosigkeit	65
Die Umkehrung der Heimatauffassungen	66
Die Zerstörung des Museums	70
Das Errichten eines ‚Textmuseums‘ – erste und endgültige Selektionszustimmung	71

**Marie Luise Kaschnitz' *Das Haus der Kindheit* –
das Museum als Ort medial inszenierter Erinnerungen** 75

Konstruktion eines erdachten Museums –
Konstitution eines Erinnerungsortes 75

Das Museum als Gedächtnisort und Topos der Erinnerung 81

Das Museum als Zeit- und Rauminself 88

Das imaginäre Museum 92

Das „Haus der Kindheit“ –
durch Medieneinsatz zum *Mundus sensibilis* 94

Das Tagebuch – ein personalisiertes Museum 100

Vom Aufzeichnen der ‚Erinnerungsexponate‘ 100

Die Erinnerungsmetaphorik im *Haus der Kindheit* 104

DIE ‚LEBENDE‘ SAMMLUNG – DAS MUSEUM ALS ABGELEHNTER ORT

**Bruce Chatwins Roman *Utz* – oder warum
ein Museum kein Ort für eine Sammlung ist** 111

Das rätselhafte Verschwinden der Sammlung Utz 113

Der Privatsammler in einem kommunistischen Staat 115

Warum eine Sammlung im Museum ‚stirbt‘ 119

Privatsammler versus Museumsvitrine 119

Einblicke in das Leben eines passionierten Privatsammlers 124

Der Sammler, das ‚ewige Leben‘ und der Tod 131

Figuren aus dem „Stoff der Magie“ 131

Gegen die ‚tote‘ Kunst: Die Konstitution der zweiten
Sammlung oder der ‚Harlekin‘ und seine ‚Columbinnen‘ 132

Die Golemlegende und ihre Parallele
zur Meißner Figurensammlung des Sammlers Utz 139

Das Maskenspiel des ‚Harlekins‘ Utz 142

Marta – ‚Columbine‘ und ‚Golem‘ für den Sammler Utz 143

DIE ERSCHAFFUNG HYPERREALER WELTEN – DAS MUSEUM ZWISCHEN FAKE UND REALITÄT

Lawrence Weschlers *Mr. Wilson's Cabinet of Wonder* – oder „The museum isn't what it says it is.“ 149

Das reale Museum und seine literarische Verarbeitung 149
Ausgangsposition für das Recherchevorhaben 152

Das Fake und die Verstärkung seines Effekts
durch die Fiktionalisierung 155
Das Fake – eine Begriffsbestimmung 155
Museumsexponate als Fake 157
Die Inszenierungsstrategien des Fake 159

Ist das Museum ein „cabinet of wonder“? 162
Exkurs zu den historischen Kunst- und Wunderkammern 162
Von der Ordnung und der Ästhetik des Hybriden 166
Die Rezeption des Fake:
zwischen Staunen und Verwunderung 169
Vom Durchkreuzen der Sehgewohnheiten
in Wilsons Museum 173

Intertextuelle Versatzstücke in Weschlers ‚Textmuseum‘ 175
Italo Calvinos Roman *Wenn ein Reisender in einer
Winternacht* oder die Suche nach der ‚Wahrheit‘ 175
Jorge Luis Borges' Erzählung „Tlön, Uqbar, Orbis Tertius“
oder die Suche nach dem Erstaunen 178

Brian Moores *The Great Victorian Collection* – von der Privatsammlung zum ‚viktorianischen Disneyland‘ 183

„I dreamed them up and now they are here“ –
die Schöpfung der Great Victorian Collection 183
Die Sammlung – „a second set of originals“ 189
Zwischen genialischer Schöpfung
und Marketing-, Wunder‘ – die Rezeption der
Great Victorian Collection in der Öffentlichkeit 192

Die Entwicklung des Great Victorian Village aus
der Great Victorian Collection 199

Die Great Victorian Collection und ihre Parallele zur <i>Great Exhibition</i> 1851 in London	199
Der Crystal Palace – historisches Wahrzeichen und Symbol einer hyperrealen Welt	204
Die Interdependenz zwischen Sammler und Sammlung	212
Der Monitortraum – der ‚Sieg‘ der Sammlung über den Sammler	212
Die Transformation der Dinge	216
Schlusswort	219
Literaturverzeichnis	223
Personenverzeichnis	243
Dank	249